



# Ilmenauer Bürgerhaushalt 2020

## Deine Stadt, Dein Geld

### Mein Vorschlag, meine Anregung:

Anlegen eines Zebrastreifens in der Herderstraße / Waldstraße

Die problematische Situation der Straßenüberquerung durch Fußgänger über die Herderstraße / Waldstraße im Bereich der Tannenbrücke / Bahnschienen wurde bereits oft diskutiert.

Die Anbindung des gesamten Südviertels könnte mit einem einzigen Zebrastreifen wesentlich sicherer gemacht werden.

Vorschlag:

1. Aus Richtung Stadt kommend ab der Tannenbrücke wird eine „Zone 30“ für den Fahrzeugverkehr eingerichtet. Diese gilt weiter über die Herderstraße abbiegend in die Krankenhausstraße bis zur Kreuzung Clara-Zetkin-Straße (oder weiter bis zum Krankenhaus) sowie in der zweiten Richtung mindestens bis zum Beginn der Goetheallee. Fahrzeugführer sind somit durch langsames Fahren auf ein Abbremsen und Anhalten am Zebrastreifen eingestellt und die häufig missachtete (evtl. aber auch einfach übersehene) Geschwindigkeitsbegrenzung am Lessingpark würde öfter eingehalten werden.

2. Ein Zebrastreifen für die Straßenüberquerung kann in der Herderstraße an zwei Stellen angelegt werden A) direkt nach der Kurve oder B) direkt an der Einfahrt zum Nettomarkt. Die Absenkungen der Bordsteine sind jeweils bereits vorhanden.

3. An der Schrankenanlage werden die Haltelinien vor den Schranken erneuert, so dass bei Zugbetrieb kein Stau im Bereich des Zebrastreifens entsteht.

Nutzen:

Die Fußgänger aus Richtung Stadt haben die Möglichkeit, die Straße gefahrlos zu überqueren und in die jeweiligen Richtungen weiter ins Südviertel zu gelangen.

Die Fußgänger aus / in Richtung Goetheallee / Waldstraße könnten die Waldstraße im gut einsehbaren Bereich des Lessingparkes überqueren.

Alle Fußgänger aus / in Richtung der Bushaltestellen Krankenhausstraße können den Zebrastreifen nutzen. Die Herderstraße ist an der Kreuzung zur Krankenhausstraße zum Überqueren recht gut einsehbar.

Grundsätzlich hätten damit auch weniger mutige Radfahrer die Möglichkeit, das Rad schiebend über die Tannenbrücke in Richtung Zebrastreifen und dann darüber sicher ins Südviertel zu gelangen.

Anlage(n) liegt/liegen bei



### Mein Vorschlag bezieht sich auf das Thema:

**Kommunale Verkehrsinfrastruktur**  
z.B. Gemeindestraßen (nicht Bundes-, Landes- oder Kreisstraßen), Plätze, Fuß- und Radwege

**Kinder- und Jugendeinrichtungen**  
z.B. kommunale Kindertagesstätten, öffentliche Spielplätze, kommunale Jugend- und Familieneinrichtungen

**Wirtschaftsförderung und Tourismus**

**Sportförderung, Sportstätten**

**Kultur und Kunst**

**Heimat- und Brauchtumspflege**

**Umwelt und Naturschutz**

**Park- und Gartenanlagen**

**Sonstiges, und zwar** \_\_\_\_\_

### Mein Vorschlag ist:

**ein Sparvorschlag**

**ein Ausgabenvorschlag**

**haushaltsneutral** (erforderliche Aufwendungen werden voll durch zusätzliche Einnahmen bzw. Einsparungen an anderer Stelle abgedeckt)

☞ Bitte vergessen Sie nicht, umseitig Ihre persönlichen Daten einzutragen, die auf Wunsch selbstverständlich vertraulich behandelt werden.

Anonyme Vorschläge und Anregungen können leider keine Berücksichtigung finden.

## **Anlegen eines Zebrastreifens in der Herderstraße / Waldstraße**

Die problematische Situation der Straßenüberquerung durch Fußgänger über die Herderstraße / Waldstraße im Bereich der Tannenbrücke / Bahnschienen wurde bereits oft diskutiert.

Die Anbindung des gesamten Südviertels könnte mit einem einzigen Zebrastreifen wesentlich sicherer gemacht werden.

Vorschlag:

1. Aus Richtung Stadt kommend ab der Tannenbrücke wird eine „Zone 30“ für den Fahrzeugverkehr eingerichtet. Diese gilt weiter über die Herderstraße abbiegend in die Krankenhausstraße bis zur Kreuzung Clara-Zetkin-Straße (oder weiter bis zum Krankenhaus) sowie in der zweiten Richtung mindestens bis zum Beginn der Goetheallee. Fahrzeugführer sind somit durch langsames Fahren auf ein Abbremsen und Anhalten am Zebrastreifen eingestellt und die häufig missachtete (evtl. aber auch einfach übersehene) Geschwindigkeitsbegrenzung am Lessingpark würde öfter eingehalten werden.
2. Ein Zebrastreifen für die Straßenüberquerung kann in der Herderstraße an zwei Stellen angelegt werden A) direkt nach der Kurve oder B) direkt an der Einfahrt zum Nettomarkt. Die Absenkungen der Bordsteine sind jeweils bereits vorhanden.
3. An der Schrankenanlage werden die Haltelinien vor den Schranken erneuert, so dass bei Zugbetrieb kein Stau im Bereich des Zebrastreifens entsteht.

Nutzen:

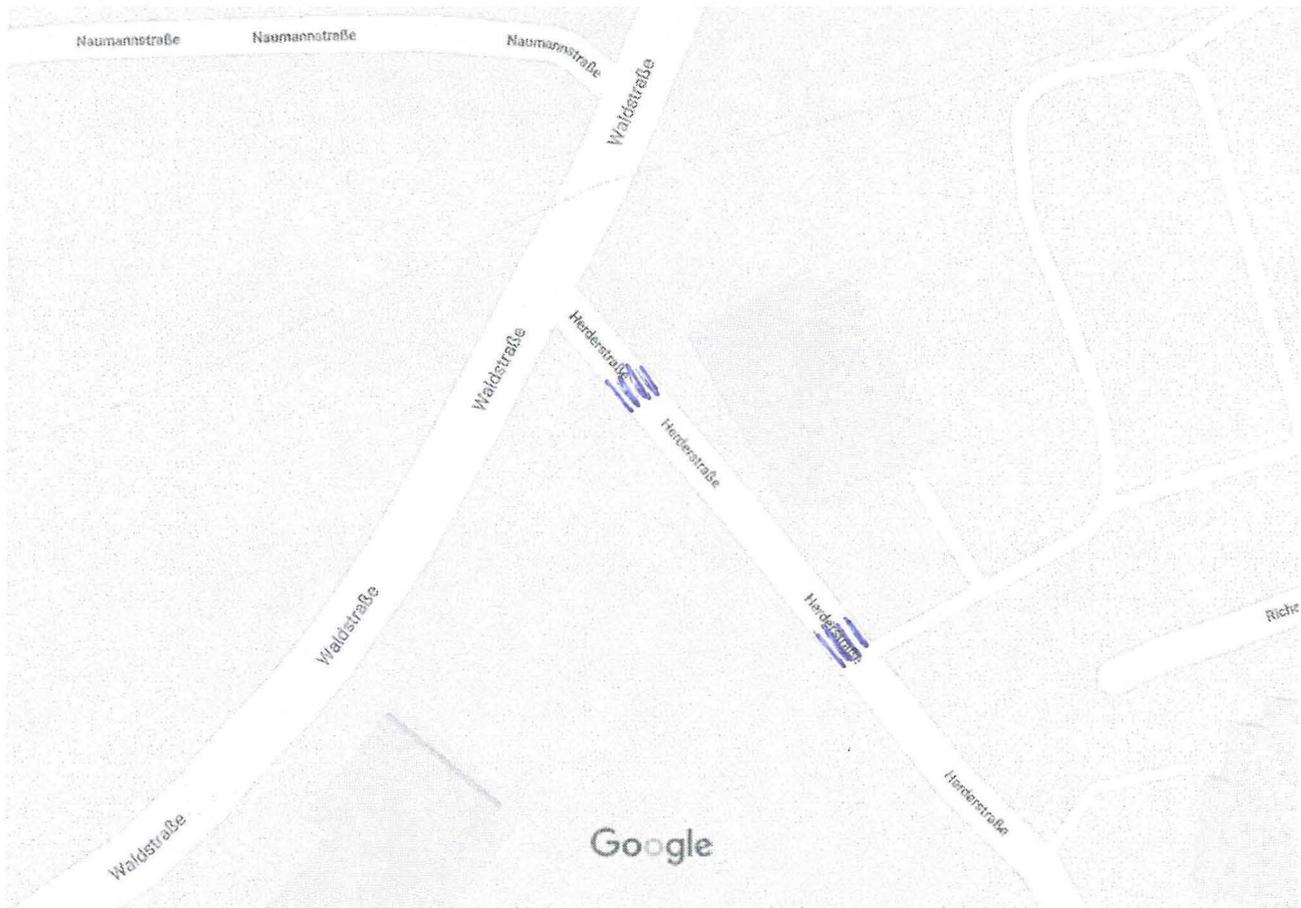
Die Fußgänger aus Richtung Stadt haben die Möglichkeit, die Straße gefahrlos zu überqueren und in die jeweiligen Richtungen weiter ins Südviertel zu gelangen.

Die Fußgänger aus / in Richtung Goetheallee / Waldstraße könnten die Waldstraße im gut einsehbaren Bereich des Lessingparkes überqueren.

Alle Fußgänger aus / in Richtung der Bushaltestellen Krankenhausstraße können den Zebrastreifen nutzen. Die Herderstraße ist an der Kreuzung zur Krankenhausstraße zum Überqueren recht gut einsehbar.

Grundsätzlich hätten damit auch weniger mutige Radfahrer die Möglichkeit, das Rad schiebend über die Tannenbrücke in Richtung Zebrastreifen und dann darüber sicher ins Südviertel zu gelangen.

Google Maps



Kartendaten © 2019 GeoBasis-DE/BKG (©2009) 10 m